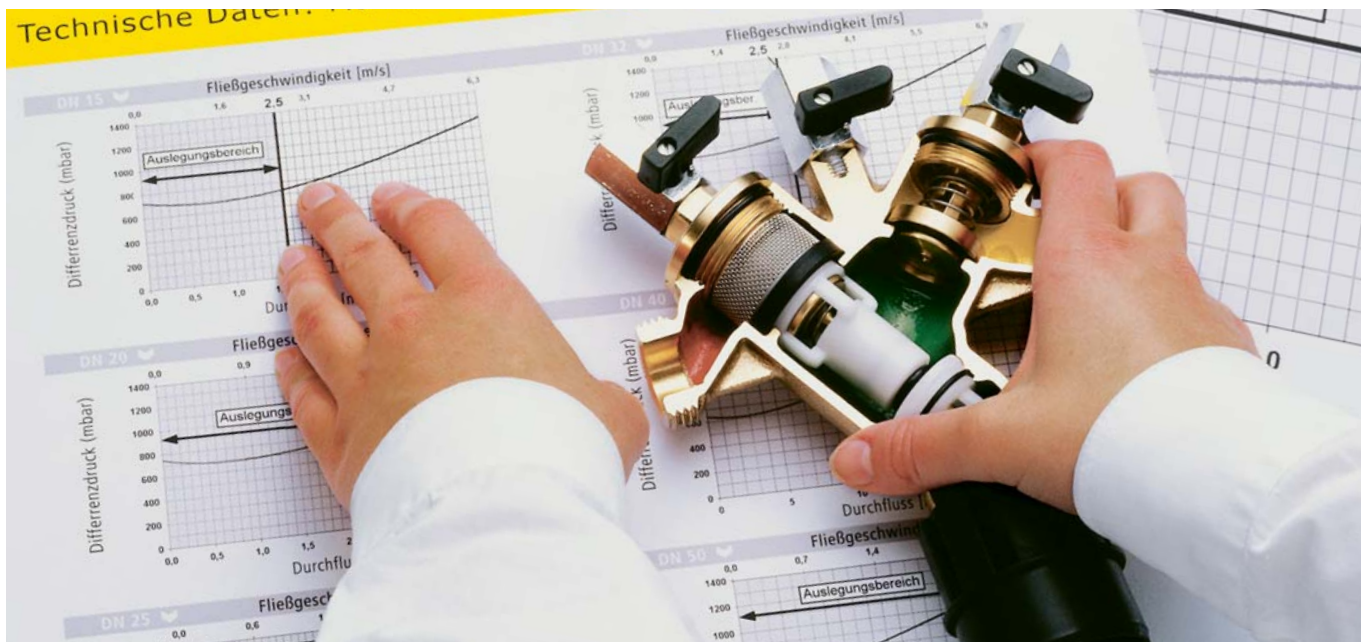


KEMPER PROTECT Systemtrenner BA

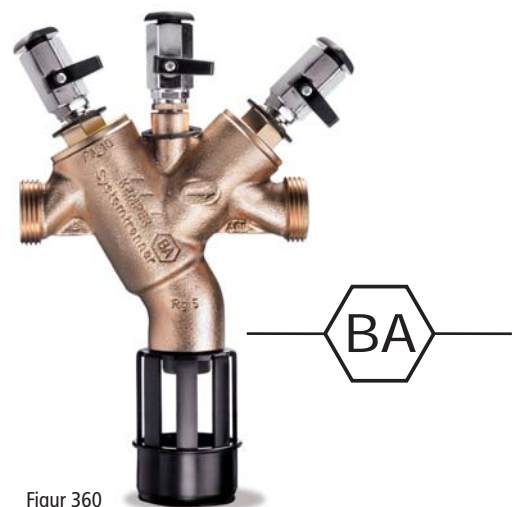


Die DIN EN 1717/DIN 1988-100

Die DIN EN 1717 legt europaweit einen einheitlichen Standard für die Trinkwasser-Installation zur Absicherung des Trinkwassers gegen Nichttrinkwasser fest. Dieser Standard differenziert die Verwendungsbereiche für Sicherungsarmaturen und definiert die Flüssigkeitskategorien. Neben den Wasserversorgungsunternehmen sind folglich besonders Planer und Installateure verstärkt einem Haftungsrisiko ausgesetzt. Die DIN 1988-100 legt zusätzlich zur DIN EN 1717 nationale

Grundlagen zum Absichern von Trinkwasser gegen Flüssigkeiten bis zur Kategorie 5 fest.

KEMPER bietet dafür die sichere, technisch ausgereifte Lösung: Der patentierte KEMPER PROTECT Systemtrenner BA sichert Trinkwasser gegen Nichttrinkwasser bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4.



Figur 360

- differenzdruckgesteuerte Sicherungspatrone aus einer Baugruppe, daher einfachstes Wechseln für vorgeschriebene Wartung
- systemdruckunabhängig
- alle medienberührten Teile aus Rotguss oder Kunststoff, Federn aus Edelstahl
- mit integriertem Schmutzfänger
- totraumfrei
- Einbau des Systemtrenners BA unter dem höchstmöglichen Wasserspiegel zulässig
- DVGW-/SVGW- und Schallschutzzulassung
- höchste Funktionssicherheit, da jeder Systemtrenner zu 100% funktionsgeprüft ist
- lieferbar in DN 15-50

Einfache Wartung:
Vertrauen ist gut,
Kontrolle ist besser



Für den Systemtrenner BA besteht gemäß DIN EN 1717 und DIN EN 806-5 regelmäßige Wartungspflicht. Dementsprechend ist die jährliche Wartung mittels Wartungsvertrag zwischen Betreiber und Installateur abzuschließen.

Der integrierte Schmutzfänger und die differenzdruckgesteuerte Sicherungspatrone sind durch Öffnen des Oberteils einfach zu entnehmen.

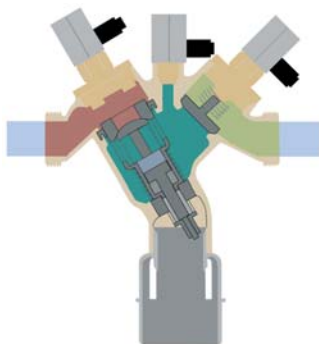
Auch die eingangsseitige BA Kartusche kann bei Bedarf nach Öffnen des Oberteils mit einem Handgriff gewechselt werden. Damit ist die Wartung in wenigen Minuten schnell und mühelos erfolgt.

Das Drei-Kammer-System

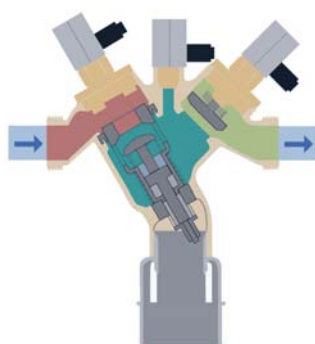
Technisch ausgereift, deshalb so sicher: Der KEMPER PROTECT Systemtrenner BA basiert auf einem ausgeklügelten Drei-

Kammer-System mit Vordruck-, Mittel- und Hinterdruckzone. Die Differenzdrucksteuerungen der eingangsseitigen

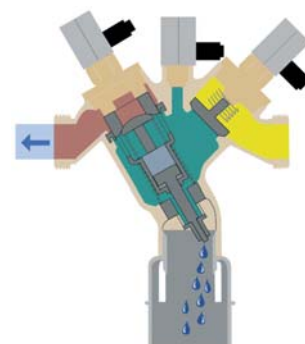
Sicherungspatrone und des ausgangsseitigen Rückflussverhindersers (RV) gewährleisten Verlässlichkeit und hohe Sicherheit.



I. Ruhestellung (unter Betriebsdruck)
Wenn keine Wasserentnahme erfolgt, sind der ein- und ausgangsseitige RV und das Ablassventil geschlossen.



II. Durchflussstellung
Bei der Wasserentnahme sind der ein- und ausgangsseitige RV geöffnet und das Ablassventil geschlossen.



III. Trennstellung
Bei Rücksaugung fällt der eingangsseitige Druck ab. Liegt die Druckdifferenz zwischen Vor- und Mitteldruckkammer nur noch wenig über 0,14 bar, schließt der eingangs- und ausgangsseitige RV und das Ablassventil öffnet.

KEMPER Systemtrenner BA sichern Trinkwasser gegen Flüssigkeiten bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

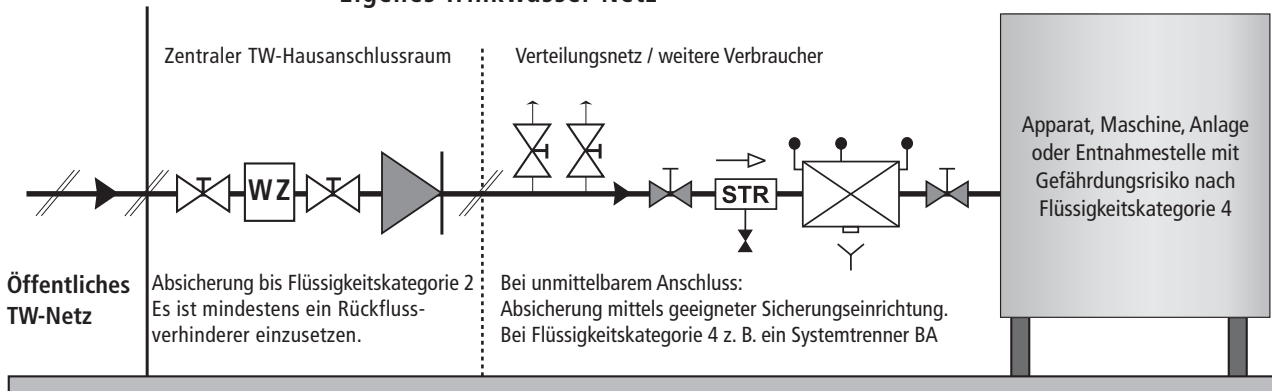
Die Einsatzbereiche

Gemäß DIN 1988-100 sind folgende Apparate bzw. Entnahmestellen über einen Systemtrenner BA abzusichern:



- Chemikalienzumischvorrichtung (Desinfektions- oder Düngemittel)
- chemischer Reinigungsapparat
- Druckerei, Repro-Betrieb, fotografischer Betrieb, Filmentwicklungsmaschine
- Enthärtungs-/Entsäuerungsanlage Regeneration mit Säuren und Basen
- Melkmaschinen, Spülautomat mit Desinfektionsmittelzugabe
- Gasentwickler, z. B. Acetylen
- Heizungsfülleinrichtung (Wasser mit Inhibitoren)
- Hochdruckreiniger mit/ohne Chemikalienzugabe
- keimfreies Wasser, Herstellung mit Desinfektion
- Labortische, chemisches Labor
- Schwimm- und Badebecken mit Aufbereitung und Desinfektion
- Sterilisatoren für kanzerogenes Material
- Stiefelwaschanlage

Eigenes Trinkwasser-Netz



KEMPER PROTECT Systemtrenner BA mit Flanschanschluss
die sichere Lösung in großen Nennweiten von DN 65 bis 150



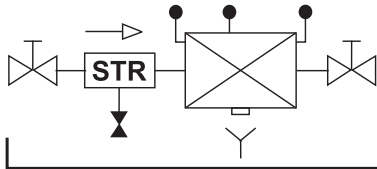
Figur 361

Vorteile auf einen Blick

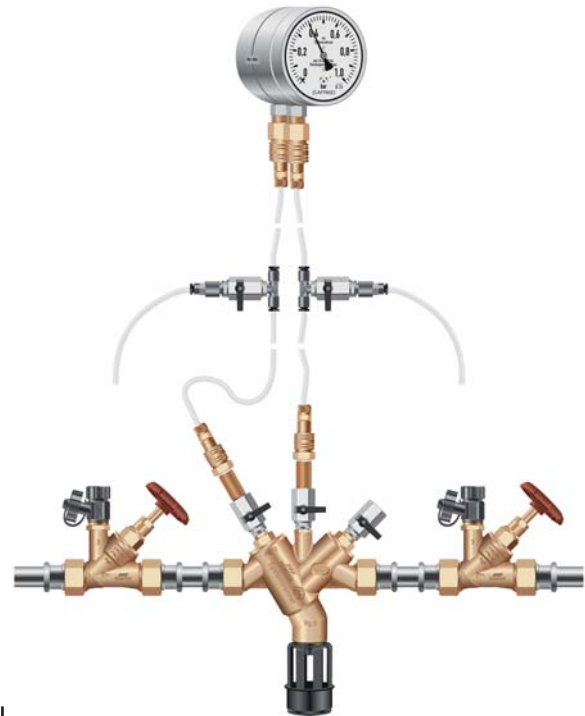
- Gehäuse komplett aus Edelstahl, Innenteile aus Edelstahl und Rotguss
- wartungsfreundlich, alle Funktionsteile sind gut zugänglich
- geringes Gewicht
- mit beidseitigem Flanschanschluss
- mit kontrollierbarer Mitteldruckzone (nach DIN EN 1717)
- DVGW-Zulassung

KEMPER Differenzdruckmessgerät für Systemtrenner BA

Planungsziel: Schutz des Trinkwassers,
Risikominimierung



Sicherungseinrichtung Systemtrenner BA



- für die vorgeschriebene jährliche Wartung nach DIN EN 806-5
- zur Überprüfung der Sicherheit und der Funktion des Systemtrenners nach DIN EN 12729
- geeignet zur Durchführung der Wartung aller Sicherungsarmaturen nach DIN EN 1717, insbesondere für alle Systemtrenner BA Figur 360, 361, 366, 367 und Heizungsbefüllkombinationen Figur 364 und 365

KEMPER Differenzdruckmesskoffer bestehend aus:



Figur 360 99 001

- Membranfeder-Differenzdruckmanometer (Anzeige bis 0,1 MPa (1 bar) Differenzdruck)
- mit vormontierten Druckschläuchen
- mit Kugelhähnen zum Entlüften und gezieltem Reduzieren des Vordruckes
- inklusive Adapter zum werkzeuglosen Einschrauben auf Prüfventile IG 1/4 und 1/2
- einschließlich Schnellkupplung zum Anschluss der Druckschläuche
- mit Hinterdruckmanometer mit Schnellkupplung zur Prüfung des ausgangsseitigen RVs
- im praktischen Alu-Koffer